

Pressemitteilung

Zum 10-jährigen Jubiläum bekommt die Cappella Aquileia den OPUS KLASSIK für Georg Anton Bendas „Medea“ mit Marcus Bosch und Katharina Thalbach

Die Cappella Aquileia – Orchester der Opernfestspiele Heidenheim OH! unter Leitung von Marcus Bosch und Sprecherin Katharina Thalbach haben für ihre Neueinspielung von Georg Anton Bendas Melodram „Medea“ einen OPUS KLASSIK gewonnen! In der Kategorie „Operneinspielung / Musik bis inkl. 18. Jahrhundert“ ist diese Rarität für die Jury die beste Einspielung des Jahres. Das Album erschien am 8. Januar 2021 beim Label Coviello Classics. Bei der im ZDF übertragenen OPUS KLASSIK Gala am 10. Oktober 2021 im Konzerthaus Berlin wird der Preis an die Cappella Aquileia und an Dirigent Marcus Bosch verliehen.

Georg Anton Bendas Melodram „Medea“ war einer der größten Bühnenerfolge des späten 18. Jahrhunderts. 1775 kam das Stück nach einem Text von Friedrich Wilhelm Gotter zur Uraufführung und wurde in ganz Mitteleuropa gespielt. „die herrlichste wirkung“ bescheinigte Wolfgang Amadeus Mozart den Melodramen seines Kollegen und Zeitgenossen Benda. Die Kombination gesprochener Texte für zwei Schauspieler (und kleine Nebenrollen) mit dramatischer Musik schafft große Theatralik. In dieser Einspielung übernimmt Katharina Thalbach alle Rollen und macht damit zusammen mit der Cappella Aquileia unter Leitung von Marcus Bosch ein zentrales Stück des „Sturm und Drang“ wieder lebendig.

Die Opernfestspiele Heidenheim OH! freuen sich sehr über die Auszeichnung ihres Klangkörpers und gratulieren den Musiker*innen, ihrem künstlerischen Direktor Marcus Bosch und Sprecherin Katharina Thalbach!

In dieser Saison feiert die Cappella Aquileia ihr 10-jähriges Bestehen, das nun mit dieser wichtigen, internationalen Auszeichnung gekrönt wird. Die Cappella Aquileia und Marcus Bosch begehen das Jubiläum in ihrer Meisterkonzerte-Reihe „Festspiele übers Jahr“ mit einem Doppelkonzert „Brahmsfest“ mit der Live-CD-Aufnahme aller Sinfonien und der beiden Klavierkonzerte im Dezember, mit einem Sonderprojekt „Tristan und Isolde“, einem Geburtstagskonzert und mit einer konzertanten Wiederaufnahme der Operette „Die Fledermaus“ für das geplante Debüt des Orchesters in der Kölner Philharmonie am 1. Juni 2022. Genauere Informationen zur Jubiläumssaison und zu den Opernfestspielen Heidenheim OH! 2022 folgen demnächst.

Kontakt

Opernfestspiele Heidenheim
Stephan Knies, Pressereferent und Dramaturg
Christianstr. 2
D-89522 Heidenheim
Tel.: +49 7321 327-4213
Mobil: +49 151 1646 7538
E-Mail: stephan.knies@heidenheim.de
www.opernfestspiele.de

Pressekontakt

Ophelias Culture PR
Ulrike Wilckens, Ulrike Olbrich
Johannisplatz 3a
D-81667 München
Tel.: 0049 (0)89 67 97 10 50
Fax: 0049 (0)89 67 97 10 529
E-Mail: letter@ophelias-pr.com
www.ophelias-pr.com

